Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950995

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Birkenstraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 918b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; symmetrisch angelegte Putzfassade, im Walmdach breiter Zwerchgiebel, Fenster mit Klappläden, im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Sechsfamilienhaus auf einem Eckgrundstück zur Wiesenstraße, ein Walmdach mit breitem Zwerchgiebel in der Hauptansicht zur Wiesenstraße. Symmetrisch angelegte Fassaden. Putzbau mit genuteten Lisenen, hoher Sandsteinsockel, das oberste Geschoss durch ein Fenstergesims mezzaninartig betont, Ziegeldach und Fensterläden. Das rückseitige Treppenhaus durch einen Staffelgiebel gestalterisch hervorgehoben.

Errichtet durch die Baugenossenschaft zu Radebeul. Deren Bauantrag vom 22. Mai 1925 nach Entwurf von Max Czopka, die Bauausführung durch die Baufirma Hörnig & Barth. Baugenehmigung am 6. Juli 1925, fertiggestellt im Februar 1926.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1926 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 719 665**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.